

# Hunde führen ein wildes Leben. Individuelle Fallbeispiele.

### Unfallbeispiele

#### Der Vierbeiner und das Zweirad.

Jack Russell Bruno rennt im Stadtpark kopflos einer Katze hinterher und wird von einem Fahrradfahrer angefahren. Er bricht sich zwar keine Knochen, fühlt sich dennoch schlecht. Im Rahmen der Untersuchung stellt der Tierarzt fest, dass Brunos Muskeln beim Zusammenprall schwer verletzt worden sind. Die sechstägige stationäre Behandlung kostet ca. 500,- Euro\*.

#### Auf der falschen Pfote erwischt.

Der Border Collie Hasso hat eine eiternde Wunde an der Vorderpfote. Der Tierarzt entdeckt einen großen Rosendorn in der Wunde. Er entfernt den Fremdkörper und legt zum Schutz der Pfote einen Verband an. Gegen die eitrig-Entzündung und zur Vermeidung einer aufsteigenden Infektion bekommt Hasso ein Antibiotikum und ein Schmerzmittel gespritzt. In den nächsten Tagen kontrolliert der Tierarzt noch zweimal die Wunde und wechselt den Verband. Insgesamt kostet die Behandlung ca. 280,- Euro\*.



### Krankheitsbeispiele

#### Um die Wurst.

Der Labrador Hector frisst im Stadtpark ein vergiftetes Stück Wurst und muss stationär aufgenommen werden. Der Tierarzt vermutet aufgrund einer Blutuntersuchung innere Blutungen und verabreicht dem Hund zur Förderung der Blutgerinnung Vitamin K. Nach drei Tagen intensiver Behandlung kann Hector gesund aus der Klinik entlassen werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 540,- Euro\*.

#### Sammy und sein Magen.

Der Golden Retriever Sammy kommt mit einem akut aufgeblähten Bauch und einem Kreislaufschock in die Klinik. Er hat eine lebensbedrohliche Magendrehung. Nach durchgeführter Schockbehandlung und Punktion des Magens muss dieser in einer aufwendigen Operation wieder in seine korrekte Lage gebracht und die Milz wegen irreparabler Schäden entfernt werden. Anschließend muss der Hund noch vier Tage in stationärer Behandlung bleiben. Die Behandlung ist erfolgreich, kostet jedoch ca. 2.000,- Euro\*.



### Rechtsschutzhotline

- Peter Biernath möchte wissen, ob er belangt werden kann, wenn sein Hund einen Radfahrer beißt, der daraufhin stürzt.
- Durch einen Anruf bei der Rechtsanwalts-hotline der Allianz erhält er sofort gratis einen rechtlichen Rat und erfährt hier, dass er als Tierhalter unabhängig von eigenem Verschulden für Schäden haftet, die sein Tier anrichtet. Das nennt man Gefährdungshaftung (§ 833 BGB).
- Hätte er eine Hundehalterhaftpflicht, würde diese ihn von den Ansprüchen der Verletzten bzw. Geschädigten freistellen.

\*Kostenberechnung auf Basis des 2fachen Satzes nach der GOT.

## Hunde führen ein wildes Leben. Individuelle Fallbeispiele.

### Unfallbeispiele

#### Jack Russell Bruno

- Auslöser:** Zusammenprall mit einem Fahrradfahrer
- Diagnose:** Muskelverletzungen (schwere traumatische Myopathie)
- Behandlung:**
- Blut- und Röntgenuntersuchung
  - Infusion
  - Medikamente
  - sechstägige stationäre Behandlung
  - Nachkontrolle
- Kosten:** ca. 500,- Euro\*



#### Border Collie Hasso

- Auslöser:** Eingetretener Rosendorn während des Spielens im Garten
- Diagnose:** Eitrige Wunde an der Vorderpfote (Fremdkörpergranulom)
- Behandlung:**
- Versorgung der Wunde
  - Verband
  - Medikamente
  - Nachbehandlung
- Kosten:** ca. 280,- Euro\*



### Krankheitsbeispiele

#### Labrador Hector

- Auslöser:** Fressen einer vergifteten Wurst im Stadtpark
- Diagnose:** Verdacht auf Rattengiftintoxikation und innere Blutungen
- Behandlung:**
- Organ- und Blutuntersuchung
  - Infusion
  - Medikamente
  - dreitägige stationäre Behandlung
- Kosten:** ca. 540,- Euro\*

#### Golden Retriever Sammy

- Auslöser:** Herumtollen nach dem Fressen
- Diagnose:** Lebensbedrohliche Magendrehung (aufgeblähter Bauch und Kreislaufschock)
- Behandlung:**
- Röntgen- und Blutuntersuchung
  - Medikamente
  - Schockbehandlung
  - Operation (Milzentfernung und Reposition des Magens)
  - viertägige stationäre Behandlung
- Kosten:** ca. 2.000,- Euro\*



### Rechtsschutzhotline

- Peter Biernath möchte wissen, ob er belangt werden kann, wenn sein Hund einen Radfahrer beißt, der daraufhin stürzt.
- Durch einen Anruf bei der Rechtsanwalts-hotline der Allianz erhält er sofort gratis einen rechtlichen Rat und erfährt hier, dass er als Tierhalter unabhängig von eigenem Verschulden für Schäden haftet, die sein Tier anrichtet. Das nennt man Gefährdungshaftung (§ 833 BGB).
- Hätte er eine Hundehalterhaftpflicht, würde diese ihn von den Ansprüchen der Verletzten bzw. Geschädigten freistellen.